

Homeschooling

So gelingt das Lernen zuhause

Ort

Richten Sie Ihrem Kind einen Arbeitsplatz ein, der folgende Merkmale erfüllt:

- ✓ Es befinden sich keine Ablenkungen, wie z. B. Spielzeug, in der näheren Umgebung.
- ✓ Die Arbeitsmaterialien sind gut sortiert bereitgelegt, aber bilden keine Stapel, die nach unendlich viel Arbeit aussehen.
- ✓ Technische Geräte, die nicht gebraucht werden, v. a. Smartphones, sind auf stumm gestellt und nicht in Sichtweite.
- ✓ Es ist ruhig.

Zeiten

Geben Sie auch dem Homeschooling eine feste zeitliche Struktur.

- ✓ Konkrete Arbeitsphasen festlegen, die sie jedoch individuell – je nachdem, wann Ihr Kind besser lernt – auf Vor- oder Nachmittags legen können.
- ✓ Die Länge einer Lerneinheit für Grundschüler sollte zwischen 30-45 Minuten liegen.
- ✓ Dazwischen jeweils mindestens 10 Minuten Pause einplanen.
- ✓ Stellen Sie Ihrem Kind einen Wecker für Lerneinheiten und Pausen, damit Sie selbst nicht immer die Zeiten im Blick haben müssen.

Pausen

Die Erholung ist wichtig und sollte unbedingt eingehalten werden.

- ✓ Mindestens 10 Minuten (Wecker stellen!)
- ✓ Wenn möglich, Bewegung an der frischen Luft einplanen.
- ✓ Kurze Sporteinheiten durchführen, wie beispielsweise je 3 x 1 Minute Hampelmann, Kniebeugen und Liegestütze.
- ✓ Augen, Nacken und Schultern entspannen: Augen schließen, Schultern nach unten fallen lassen und den Kopf langsam von links nach rechts, von oben nach unten und im Kreis bewegen.
- ✓ Wasser und gesunde Snacks bereithalten.

Wochen- und Tagesplaner

Falls Sie von der Schule keinen Tages- oder Wochenplan bekommen, erstellen Sie selbst einen, damit die Aufgaben in „schaffbare Portionen“ unterteilt werden können und keine Abgabetermine verpasst werden.

- ✔ Bringen Sie etwas Abwechslung in den Tag mit mindestens zwei unterschiedlichen Fächern oder Themen sowie abwechselndem Arbeiten am Bildschirm und auf dem Papier.
- ✔ Gestalten Sie den Planer mit dem Kind, damit es keine dröge Todo-Liste wird, sondern zur Bearbeitung motiviert, z. B. mit Smileys und Möglichkeiten, erledigte Dinge abzuhaken. Oder nutzen Sie ein Online-Tool, wenn sich ihr Kind mit Technik besser motivieren lässt.
- ✔ Für Abgaben planen Sie besser 1 Tag Puffer ein.
- ✔ Besprechen Sie bei der Planung mit Ihrem Kind, wo es voraussichtlich Unterstützung von Ihnen benötigt. Dann können Sie diese Zeiten auch mit Ihrem Arbeitsplan abstimmen.
- ✔ Halten Sie unbedingt das Wochenende frei – das braucht Ihr Kind genauso wie Sie.

Regeln

Treffen Sie Vereinbarungen, um die Lernzeiten für Ihr Kind als auch Ihre Arbeitszeit möglichst störungsfrei zu gestalten, u. a.:

- ✔ Wann darf das Kind mit Fragen auf Sie zukommen und wann muss es warten?
- ✔ Was soll es tun, wenn es ohne Sie nicht weiterkommt? Beispielsweise eine Lerneinheit überspringen und mit einer anderen weitermachen oder eine kleine Konzentrationsübung (ein Merkspiel, o. ä.) durchführen.
- ✔ Während der Lerneinheiten wird nicht gespielt oder gegessen.

Kommunikation

Gerade in den Zeiten, in denen es wenig Gelegenheiten zum Austausch mit Freunden und Mitschülern gibt, ist Kommunikation sehr wichtig für Ihr Kind.

- ✔ Sprechen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig darüber, wie es ihm geht, und welche Sorgen, Wünsche oder Ängste es hat.
- ✔ Loben Sie Ihr Kind regelmäßig, denn es ist eine ungewohnte und neue Leistung zuhause zu lernen.
- ✔ Animieren Sie Ihr Kind zur (digitalen) Kommunikation mit den Lehrkräften, um z. B. Feedback oder Fragen erklärt zu bekommen sowie zum Austausch mit Mitschülern über eine selbstorganisierte Videokonferenz oder per Telefon.
- ✔ Tauschen auch Sie sich mit anderen Eltern aus, um Tipps zu geben und zu bekommen oder sich auch einfach mal den Frust von der Seele zu reden.

Gelassenheit und Belohnung

Und falls es mal eine richtig schwierige Phase geben sollte, gönnen Sie sich den Mut zur Lücke. Wenn mal ausnahmsweise eine Aufgabe nicht zu schaffen ist, ist das kein Weltuntergang. Hauptsache Sie und Ihr Kind bleiben ein Team und geben Ihr Bestes. Dann ist auch als Belohnung ein entspannter Spiele- oder Filmabend mit der Familie drin!



Übrigens:

Multimediale Lernmaterialien für eine motivierende, erlebnisorientierte Verkehrserziehung im Homeschooling, wie z. B. Songs, Rätsel und Online-Spiele gibt es auf [verkehrshelden.com](https://www.verkehrshelden.com)

